

# INHALT

## EINE WELT ENTSTEHT

Wenn wir uns die Zukunft vorstellen wollen, müssen wir zunächst in die Vergangenheit blicken. Indem wir die Geschichte des Lebens auf der Erde nachverfolgen, können wir die wiederkehrenden Muster der Evolution ausmachen, die uns helfen, einen Blick in die Zukunft zu werfen.

## WELT IM WANDEL

## DIE GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE

## KONTINENTALVERSCHIEBUNG

## UNSERE WELT HEUTE

## DIE LEBENSRÄUME DER ERDE

## DAS TIERREICH

## DIE EVOLUTION VERSTEHEN

## LEBEN AUF DER ERDE

## IN 5 MILLIONEN JAHREN

Die Erde ist jetzt am Höhepunkt einer Eiszeit, die lange vor dem Menschenzeitalter anfing. Nordeuropa und Nordamerika sind von Eis bedeckt. Die Welt ist ein kalter, trockener Ort, wo nur die Arten mit der größten Widerstands- und Anpassungsfähigkeit überleben.

## EISZEIT

## DER NORDEUROPÄISCHE EISSCHILD

Tölpelwal

## IN DER KÄLTE ÜBERLEBEN

Wollratte und Schneeschleicher

## DAS MEDITERRANE BECKEN

Salzdrachen

## DIE KARSTLANDSCHAFT

Kluftschleicher und Rüsselschwein

## DIE SAVANNEN AMAZONIENS

Renngreif, Purpurgesicht und Rasselrücken

## DIE NORDAMERIKANISCHE WÜSTE

Wüstenrasselrücken, Maulwurfswachtel und Todesengel

## DAS ENDE EINER ÄRA

25

26

28

30

32

34

36

40

42

<b>IN 100 MILLIONEN JAHREN</b>	<b>45</b>	<b>IN 200 MILLIONEN JAHREN</b>	<b>71</b>
Seit der letzten Eiszeit hat es eine lange Periode mit stabilen Bedingungen gegeben, und die Tier- und Pflanzenwelt gedeiht wieder. Die Eiskappen sind weggeschmolzen, der Meeresspiegel ist angestiegen und die Welt ist warm und feucht: ein globales Treibhaus voller Leben.		Der Planet hat sich verändert. Ein einziger, riesiger Superkontinent und ein endloser, warmer Ozean bedecken die Erdoberfläche. Seit dem Massensterben, in dem 95 Prozent der Arten der Erde vernichtet wurden, sind 100 Millionen Jahre vergangen. Die Evolution erweist sich jedoch nach einem Massensterben als äußerst erfindungsreich.	
<b>TREIBHAUS ERDE</b>	<b>46</b>	<b>EINE NEUE PANGAEA</b>	<b>72</b>
<b>SEICHTE MEERE</b>	<b>48</b>	<b>DIE ZENTRALE WÜSTE</b>	<b>74</b>
Riffgleiter, Phantom der Meere und Söldnerseespinne		Gigamiten	
<b>ANGRIFF UND VERTEIDIGUNG</b>	<b>52</b>	<b>WAS IM UNTERGRUND LAUERT</b>	<b>76</b>
Phantom der Meere und Söldnerseespinne		Gärtnerwurm	
<b>DIE BENGALISCHEN SÜMPFE</b>	<b>54</b>	<b>DER GLOBALE OZEAN</b>	<b>78</b>
Lauerfisch		Silberling, Ozeanfisch, Rudelhai und Regenbogenkalmar	
<b>LEBEN AN LAND</b>	<b>58</b>	<b>DIE REGENSCHATTENWÜSTE</b>	<b>84</b>
Sumpfoktopus und Dinoschildkröte		Wüstenspringer und Lauskäfer	
<b>DER ANTARKTISCHE DSCHUNGEL</b>	<b>62</b>	<b>DER NÖRDLICHE REGENWALD</b>	<b>88</b>
Feuerspucker, Schabenspießer, Bussardwespe und Blütenzauberkäfer		Waldfisch	
<b>DAS GROSSE PLATEAU</b>	<b>66</b>	<b>VOM MEER AUFS LAND</b>	<b>90</b>
Blauer Windstürmer, Silberspinne und Bergschweinchen		Kolossalmar und Kletterkalmar	
		<b>TIERPORTRÄTS</b>	<b>92</b>
		<b>GLOSSAR</b>	<b>94</b>